



INSTITUTSAMBULANZ FÜR KINDER UND JUGENDLICHE RASTATT

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

Ambulanz

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Freiburg
– Kinder- und Jugendpsychiatrie –

MEDICLIN 
KLINIK AN DER LINDENHÖHE

INSTITUTSAMBULANZ

WORAN ERKENNT MAN EINE ANGSTSTÖRUNG?

Max ist 9. Seine **ANGST** ist ständig vorhanden, manchmal hat er vor lauter Angst **BAUCHWEH**. Abends kann Max häufig nicht einschlafen. Sein Arzt spricht von einer **ANGSTSTÖRUNG**.

Welche Symptome begleiten ihn außerdem?

- 1 desinteressiert
- 2 traurig und müde
- 3 unsicher
- 4 seelisch belastet und zurückgezogen
- 5 affektarm: wenig emotionale Äußerungen



WER GEHÖRT ZUM TEAM DER INSTITUTSAMBULANZ

Wir arbeiten mit insgesamt drei Fachärztinnen* (Ltd. Oberärztin, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Schwerpunkt systemische Therapie) sowie drei verhaltenstherapeutisch orientierten approbierten Psychotherapeutinnen*. Weiter ergänzen unser Team zwei Ergotherapeutinnen*, eine Heilpädagogin, eine Sozialpädagogin sowie medizinischen Fachangestellte in der Anmeldung.

WAS BEDEUTET KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ

In der psychiatrischen Institutsambulanz in Rastatt behandeln wir Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen, bei denen eine sogenannte krankenhaushahe Behandlung nötig ist. Das bedeutet, dass wir die Krankenhausleistungen ambulant einsetzen können.

WIE DIE ANMELDUNG ERFOLGT

Die Eltern, in manchen Fällen andere, von den Eltern beauftragte Personen, können das Kind telefonisch in unserer Ambulanz anmelden. Wir erfragen bei diesem ersten Gespräch bereits wichtige Daten über das Kind und dessen Probleme. Nach Terminvereinbarung findet ein „Erstkontakt“ bei dem sogenannten fallführenden Therapeuten statt, der Kind / Jugendlichen und Familie während der gesamten Behandlungsphase begleitet.

Das Einverständnis aller sorgeberechtigten Personen ist bei uns Voraussetzung für die Aufnahme der Behandlung.

PATIENTEN MIT DIESEN DIAGNOSEN KÖNNEN IN UNSERER AMBULANZ BEHANDELT WERDEN

ADHS mit Störung des Sozialverhaltens (Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperkinetische Störungen mit Verhaltensproblemen), Depression, Essstörungen, schwere Angststörung, Störungen mit emotionaler Instabilität / Selbstverletzung, Posttraumatische Belastungsstörungen, Störungen des Sozialverhaltens mit emotionaler Störung, Bindungsstörungen, Psychosen, chronische Ticstörung, Tourette-Syndrom, Autismusspektrumsstörungen, Suchterkrankungen, Komorbidität (gleichzeitiges Bestehen) mit Alkohol-, Medikamenten-, Drogenabhängigkeit

Außerdem behandeln wir weitere Störungen, wenn diese stark ausgeprägt sind, mit hoher Dynamik verlaufen (d. h. häufige Krisensituationen eintreten) oder chronisch sind.

WIE Z.B.:

Notfälle jeglicher Art, Störungen mit chronischem Verlauf (Dauer über 6 Monate), Störungen, die häufige stationäre Aufenthalte bedingen, Störungen mit hoher Krankheitsdynamik und wiederkehrenden Krisensituationen, Mehrfachdiagnosen (Nebeneinanderbestehen von mehreren Störungen, z.B. ADHS und Lese-Rechtsschreibstörung)

Wenn es bestimmte therapeutische Angebote an anderer Stelle nicht gibt, ist eine Behandlung in unserer Ambulanz möglich, etwa wenn Komplexleistungen notwendig sind (d.h. mehrere Behandler zusammenarbeiten und die Anwendung verschiedener Therapieverfahren sinnvoll erscheinen).

NOTFALLVERSORGUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

Eine ambulante Notfallversorgung wird rund um die Uhr durch den diensthabenden Arzt / Therapeut gewährleistet. In den Öffnungszeiten unserer Institutsambulanz (Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr 30 und freitags bis 15 Uhr) erfolgt diese für Kinder und Jugendliche aus dem Einzugsbereich (Rastatt und Umland sowie Baden Baden) vor Ort. Außerhalb dieser Zeiten ist die Versorgung über die Klinik in Offenburg abgesichert.

Bei Notfällen und Kriseninterventionen geht es darum, einzuschätzen, ob aktuell eine Gefahr für den Patient oder andere (z.B. Eigen- oder Fremdgefährdung) besteht. Täglich besteht auch die Möglichkeit der Akutsprechstunde bei einer Therapeutin*, wenn diese erforderlich ist. Dazu wird unsere diensthabende Therapeutin* die Notwendigkeit am Telefon abklären.



EINZELGESPRÄCH MIT THERAPEUTEN

der Kind / Jugendlichen und Familie während der gesamten Behandlungsphase begleitet.

DIAGNOSTIK

Wir bieten leitlinienorientierte Diagnostik der unterschiedlichen Störungsbilder für Kinder im Altersbereich ab ca. 2 Jahren bis zum vollendeten 18. Lebensjahr an. In Ausnahmefällen ist eine vorübergehende Behandlung auch noch bei volljährigen Jugendlichen möglich, wenn diese bereits in unserer Behandlung sind.

DIE FOLGENDEN BEHANDLUNGSFORMEN NUTZEN WIR IN UNSERER AMBULANZ

BERATUNG:

Wir beraten Kinder, deren Eltern, Lehrer oder andere Bezugspersonen. Im Abstand von ca. drei Wochen finden diese Beratungsgespräche statt. Die Beratung kann auch begleitend zu anderen therapeutischen Angeboten in unserer Ambulanz, z.B. Ergotherapie oder Gruppenangebote wahrgenommen werden.

THERAPIE

Die Therapie kann als Einzel-, Gruppen- oder Familientherapie stattfinden. Grundsätzlich wenden wir anerkannte psychotherapeutische Verfahren an und sind nicht an eine Therapieschule gebunden. Dazu gehört ein Schwerpunkt in Verhaltenstherapie, aber auch andere Therapieverfahren wie tiefenpsychologische Therapien, Systemische Therapie, etc.

ERGOTHERAPIE

In unserer Ergotherapie finden sowohl diagnostische als auch therapeutische Angebote statt. Diese kann für spezielle Auffälligkeiten in der Konzentrationsleistung, Teilleistungsstörung, bei denen eine Lerntherapie erforderlich ist, oder auch für das Erlernen von Handlungsplanung, Selbststrukturierung, Aufbau von Selbstwert o.a. erforderlich sein.

FERTIGKEITENTRAINING NACH DBT-A

Ein Gruppenangebot für Jugendliche von 13-17 Jahren, die Schwierigkeiten im Umgang mit Emotionen haben und daher zu selbstschädigenden Verhaltensweisen neigen, um ihre Gefühle zu regulieren.

Ziel dieses Gruppenangebotes ist es, dass Jugendliche Fertigkeiten (Skills) erlernen, um funktional mit schwierigen Situationen umgehen zu können. Dabei soll gelernt werden, zunehmend besser eigene Bedürfnisse und Wünsche wahrzunehmen und auszudrücken.

Mit den Modulen Stresstoleranz, Achtsamkeit, Umgang mit Gefühlen, zwischenmenschliche Skills, Selbstwert und den Mittelweg finden, ist die Gruppe inhaltlich an das DBT-A Konzept angelehnt.

Das Training findet wöchentlich für 2 Stunden in 12-16 Terminen statt, meist als Ergänzung zu einer Einzeltherapie.



DIE ERSTE GRUPPENPSYCHOTHERAPIE FÜR SOPHIE

Sophie lernt andere Jugendliche kennen, die in einer ähnlichen Situation sind. Das Gespräch soll ihr helfen, sich mit ihrer Krankheit auseinander zu setzen.

SOZIALES KOMPETENZTRAINING FÜR KINDER ODER JUGENDLICHE

Im Sozialen Kompetenztraining vermitteln wir Kinder und Jugendlichen jeweils in altersgleichen Gruppen sozial kompetente Verhaltensweisen. Wir spielen in der Gruppe Alltagssituationen durch und besprechen Themen wie Kommunikation, Gefühle, Konflikte, Selbstsicherheit, sinnvolle Freizeitbeschäftigung, aber auch Themen, die die Jugendlichen selbst mit in die Gruppe bringen.

ADHS-ELTERNTRAINING

Die „ADHS-Elterngruppe“ richtet sich an Eltern von Kindern mit Konzentrations- und Aufmerksamkeitsproblemen in Kombination mit Verhaltensauffälligkeiten. Neben dem Austausch zwischen den Eltern werden psychoedukative Ansätze (Was versteht man unter ADHS? Wie kann ein erfolgreicher Umgang gelingen?) vermittelt und Erziehungskompetenzen anhand konkreter Situationen gestärkt.

Die Gruppe besteht aus max. 6 Eltern(-paaren) und trifft sich zu 8 Terminen in vierzehntägigem Rhythmus.



ABSCHLUSS DER THERAPIE – SOPHIE VERABSCHIEDET SICH

Sophie ist erleichtert. Sie fühlt sich viel besser und auch gut vorbereitet auf ihre Zeit Zuhause und in der Schule.

GRUPPENTHERAPIE ESSSTÖRUNGEN

Die Gruppentherapie Essstörungen wendet sich an Kinder und Jugendliche mit einer Essproblematik. Die therapeutisch und fachärztlich geleitete Gruppe möchte Aufklären, Interventionen zur Normalisierung des Essverhaltens und zur Veränderung des Körperbildes vermitteln, die Motivation hierzu fördern und den Austausch von Betroffenen ermöglichen.

Die Gruppe besteht aus 5 bis 7 Teilnehmer*innen und trifft sich zu acht Terminen im vierzehntägigen Rhythmus.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 16.30 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 15.30 Uhr

ÄRZTLICHE LEITUNG

Dr. Reta Pelz, *Chefärztin*

Dr. Marie-Christine Belluc, *Ltd. Oberärztin*

Dr. Sibylle Demisch, *Oberärztin*

HABEN SIE FRAGEN? WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER

MEDICLIN Klinik an der Lindenhöhe

Standort Rastatt

Engelstr. 37, 76437 Rastatt

Telefon 0 72 22 595 06-0

Telefax 0 72 22 595 06-99

info.rastatt@mediclin.de

Zertifiziert nach

> DIN EN ISO 9001:2015

> WIESO CERT

HIER FINDEN SIE UNS

A 5, aus Richtung Süden:

Ausfahrt Rastatt Süd, dann auf die B 3 Richtung Rastatt (Stadtmitte), links in Herrenstraße, dann rechts in Engelstraße

A 5, aus Richtung Norden:

Ausfahrt Rastatt Nord, Richtung Rastatt (Stadtmitte), am Bhf. vorbei, an der Ludwigsfeste rechts, links in Lyzeumstraße, rechts in Lucian-Reich-Straße, dann links in Engelstraße

www.klinik-lindenhoehe.de